

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Band: 78 (2001)
Heft: [6]

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

Abt Lukas Schenker

Abtsweihe in Disentis

Nach dem Rücktritt von Abt Pankraz Winiker auf seinen 75. Geburtstag hin wählten die Konventualen des Klosters Disentis am 18. Dezember 2000 als seinen Nachfolger den bisherigen Dekan (Prior) P. Dr. Daniel Schönbächler zum Abt. Er wählte sich als Leitspruch: *Unitas in diversitate*, Einheit in Vielfalt. Am 10. Februar 2001, am Fest der hl. Scholastika, erteilte ihm der Diözesanbischof von Chur, Amedée Grab OSB, die Abtsbenediktion. Zum Fest waren alle Äbte der Schweizer Benediktinerkongregation eingeladen.

Abtsweihe in Beuron

Auch in der benachbarten süddeutschen Abtei Beuron fand ein Abtswechsel statt. Nach der Demission von Erzabt Hieronymus Nitz wählte die Klostergemeinschaft am 6. März 2001 ihren bisherigen Prior P. Theodor Hogg zum neuen Erzabt. Erzbischof Oskar Saier von Freiburg erteilte ihm am 31. März feierlich die Abtsbenediktion. Er überreichte ihm dabei den Abtsstab, den der letzte Abt des 1862 vom Kanton Zürich aufgehobenen Klosters Rheinau, Leodegar Ineichen (gest. 1876), dem 1863 neugegründeten Kloster Beuron geschenkt hatte. Abt Lukas war zu diesem festlichen Anlass als «Nachbar» eingeladen.

Herr Martin Abegg ging in seine Heimat zurück

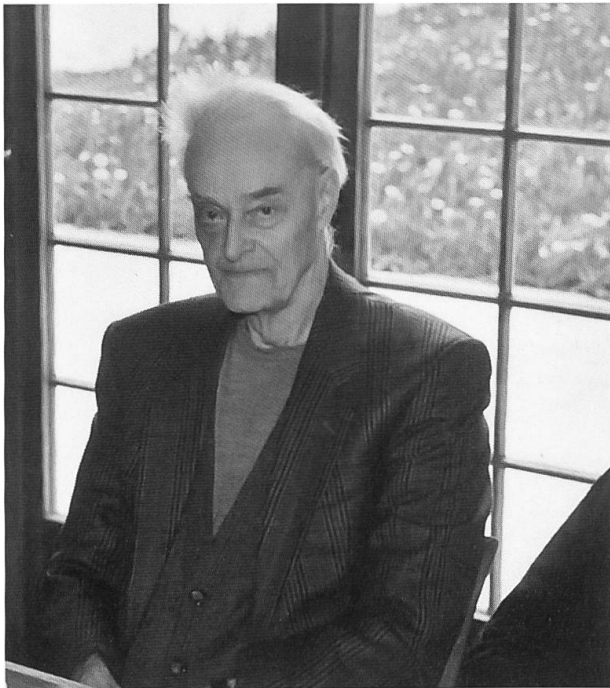
Anfang März 2001 erlitt Herr Martin Abegg, unser ehemaliger langjähriger und verdienter

Pförtner (1976–1997), einen Kräftezerfall, was einen mehrwöchigen Spitalaufenthalt bedingte. In der Karwoche durfte er das Spital verlassen. Er ging nun vorerst zu seinem Bruder nach Steinerberg SZ und wartet dort auf einen Platz im Alters- und Pflegeheim St. Annaheim in Steinerberg. Wir wünschen Herrn Abegg in seiner Heimat gute Besserung und erhoffen für ihn in der neuen Umgebung einen frohen und zufriedenen Lebensabend.

Tagung der Salzburger Äbtekonzferenz

Wie üblich treffen sich in der Osterwoche die benediktinischen Äbte und Konventualpriorien des deutschen Sprachgebietes zu ihrer Jahresversammlung. Diesmal fand sie vom 17. bis 20. April 2001 im ostdeutschen Erfurt statt. In zwei Vorträgen, einer vom Ortsbischof Joachim Wanke, bekamen die Äbte Einblick in die Situation von Kirche und Gottesglaube im Osten Deutschlands nach jahrzehntelangem staatlich verordnetem Atheismus und in die Chancen und Hindernisse, welche christliche Kommunitäten heute in einer nichtchristlichen Umwelt haben. In der ehemaligen DDR gibt es heute das Benediktinerkloster Huysburg (bei Halberstadt), in der DDR-Zeit gegründet, und das Benediktinerinnenkloster Alexanderdorf (bei Berlin), das in der Zwischenkriegszeit entstanden ist. Dazu kommen die beiden Neugründungen nach der politischen Wende: Wechselburg (nördlich von Chemnitz), 1993 vom Benediktinerkloster Ettal neu besiedelt, und das Zisterzienserinnenkloster Helfta (bei Eisleben); hier zogen nach grossen Restaurierungsarbeiten 1999

Nonnen aus dem Kloster Seligental bei Landshut wieder ein. Eine Begegnung mit den evangelischen Schwestern der benediktinischen Communität Casteller Ring im Erfurter Augustinerkloster, wo einst Martin Luther eingetreten war, heute evangelische Kirche, rundete das Tagungsthema «Gottsuche unter Gottlosen» ab.



Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Hugo Frey-Borner, Wangen bei Olten
 Herr Hans Flury-Strub, Trimbach
 Herr Arnold Fluri, Breitenbach
 Herr Dr. med. Cyrill Vogel-Spieler, Laufen
 Sr. Relindis Minikus, Bern
 Herr Bernhard Zeugin, Dittingen
 Frau Anny Matter, Bottmingen

«Erlebnis Sahara»

P. Notker Strässle brachte von seiner Reise in die Sahara wunderbare Farbfotos zurück. Sie sind zu sehen im Konventgang des Klosters Mariastein (während der Öffnungszeiten der Pforte) und im Priesterseminar St. Beat an der Adligenswilerstr. 15 in Luzern (tagsüber von Montag bis Freitag; bis am 27. Juni 2001).

Am Gründonnerstag verabschiedeten wir unseren langjährigen Pförtner, Herrn Martin Abegg (oben).

Am 21. April konnten Herr und Frau Jakob und Alice Kronenberg-Liniger (Metzerlen) in der Josefskapelle das Fest ihrer eisernen Hochzeit (65 Jahre!) feiern. Jahrzehntelang hatten sie am Klosterplatz eine weitherum bekannte Bäckerei geführt.



Informationen

Liturgischer Kalender Juni 2001

Freitag, 1.	Hl. Justin, Märtyrer	Sonntag, 17.	11. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 2.	Hl. Armin, Bischof	Dienstag, 19.	Hl. Romuald, Abt und Ordensgründer
<u>Sonntag, 3.</u>	<u>Das hohe Pfingstfest</u>	Donnerstag, 21.	Hl. Aloisius, Ordensmann
Montag, 4.	Pfingstmontag <i>Gottesdienste wie an Sonntagen</i>	Freitag, 22.	Hochfest Herz Jesu
Dienstag, 5.	Hl. Bonifatius, Bischof und Märtyrer	<u>Sonntag, 24.</u>	<u>Geburt Johannes' des Täuflers</u>
Mittwoch, 6.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch <i>Gottesdienste siehe S. 187</i> Hl. Norbert, Ordensgründer und Bischof		12. Sonntag im Jahreskreis 16.00 Uhr: Kerzensegnung
<u>Sonntag, 10.</u>	<u>Dreifaltigkeitssonntag</u>	Donnerstag, 28.	Hl. Irenäus von Lyon, Bischof und Märtyrer
Montag, 11.	Hl. Barnabas, Apostel	Freitag, 29.	Hl. Petrus und Paulus, Apostelfürsten
Mittwoch, 13.	Hl. Antonius, Ordenspriester, Kirchenlehrer	Samstag, 30.	Maria Trostfest
Donnerstag, 14.	Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam) – <i>Gottesdienste wie an Sonntagen</i>		
Freitag, 15.	14.20 Uhr: Rosenkranz in der Josefskapelle		

Maria Trostfest

Samstag, 30. Juni 2001

Am Vorabend (Freitag, 29. Juni)

19.45 Uhr Feier der Vigil in der Gnadenkapelle

Am Tag (Samstag, 30. Juni)

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

18.00 Uhr Vesper (lat.)

Liturgischer Kalender Juli 2001

<u>Sonntag, 1.</u>	<u>13. Sonntag im Jahreskreis</u>
Montag, 2.	Fest Maria Heimsuchung
Dienstag, 3.	Hl. Thomas, Apostel
Mittwoch, 4.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch
<u>Sonntag, 8.</u>	<u>14. Sonntag im Jahreskreis</u>
	16.00 Uhr: Kindersegnung
Mittwoch, 11.	Hochfest des hl. Benedikt, Abt, Schutzpatron Europas
Freitag, 13.	Hl. Heinrich II., Kaiser
<u>Sonntag, 15.</u>	<u>15. Sonntag im Jahreskreis</u>
Freitag, 20.	14.20 Uhr: Rosenkranz in der Josefskapelle
<u>Sonntag, 22.</u>	<u>16. Sonntag im Jahreskreis</u>
Mittwoch, 25.	Hl. Jakobus, Apostel
Donnerstag, 26.	Hl. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
<u>Sonntag, 29.</u>	<u>17. Sonntag im Jahreskreis</u>
Dienstag, 31.	Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

Mariasteiner Konzerte 2001

Freitag, 13. Juli 2001, 20.15 Uhr

Das Kettwiger Bach-Ensemble singt unter der Leitung von Wolfgang Kläsener virtuose Chormusik des 20. Jahrhunderts (Poulenc, Swayne, Harvey, Ives und Nystedt)

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	Eucharistiefeier
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
<i>Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier</i>	
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharistischer Segen
<i>Anschl. «Salve Regina» in der Gnadenkapelle</i>	
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktage

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30 + 8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet) <i>entfällt am Montag!</i>
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
<i>ab 13.15 Uhr</i>	<i>Beichtgelegenheit</i>
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt)
<i>anschliessend Rosenkranzgebet</i>	

3. Freitag im Monat

14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
-----------	--------------------------------------

Gebetsanliegen 2001

Juni

Die Weltkirche betet ...

dass die Gegenwart Christi in der Eucharistie all unser Tun bestimme.

Die Kirche in der Schweiz betet ...

dass die «ökumenische Charta», die an Pfingsten veröffentlicht wird, im kirchlichen Leben Früchte trage.

Juli

Die Weltkirche betet ...

dass das Evangelium in den Familien gelesen und gelebt wird.

Die Kirche in der Schweiz betet ...

dass die Aufgabe der Frauen in der Kirche gewürdigt werde.

Kerzensegnung zum Sommeranfang

In einer kleinen Segnungsfeier werden alle Kerzen gesegnet, die die Pilger mitgebracht haben, um sie dann zu Hause zu entzünden.

Termin: Sonntag, 24. 6. 2001, 16.00 Uhr
Ort: Siebenschmerzenkapelle

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:

7.15–9.15 Uhr; 10.30–12.15 Uhr
14.00–14.45 Uhr; 15.45–18.00 Uhr

An Werktagen:

8.00–8.45 Uhr; 10.00–12.00 Uhr
14.00–14.55 Uhr; 15.30–18.00 Uhr

Bücherecke am Klosterplatz

Die «Pilgerlaube» wird von Anfang Juli bis ca. Mitte Oktober 2001 ihr Bücherangebot in einem eigenen Ladenlokal präsentieren, nämlich am Klosterplatz 16 (neben Restaurant «Post»). Wie bis anhin werden die Pilgerinnen und Pilger Bücher zu den Themen Wallfahrt, Liturgie und Spiritualität finden, aber auch Bibeln, Gebets- und Geschenkbücher und anderes mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Diese Darstellung des Apostels Paulus ziert die Kanzel in unserer Basilika. Das Schwert ist das Attribut des Heiligen und erinnert daran, dass er nach alter Überlieferung ums Jahr 65 das Martyrium durch Enthauptung erlitt. Das Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus begeht die Kirche am 29. Juni.